

Titelbild im Oktober: Japan durch die Linse

Als Michael Moser vor 150 Jahren erstmals seinen Fuß auf japanischen Boden setzte und Land und Leute mit seiner Kamera festhielt, stand er am Anfang seiner Karriere als Fotograf. Es gab bis dahin nur wenige Fotografien, die den Menschen im Westen eine genauere Vorstellung von Japan geben konnten. Was fand der junge Mann bemerkenswert, was wollte er festhalten?

150 Jahre später ist Stefan Speidel am Ende seines langen Berufslebens 2.000 km zu Fuß durch Westjapan gewandert und hat seine Eindrücke ebenfalls fotografisch festgehalten. Was hat ihn, der schon seit gut 30 Jahren in Japan lebt, fasziniert und was wollte er festhalten? Gibt es Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Was sucht das westliche Auge in Japan?

Das Programm dieses Monats steht zum einen mit drei Vorträgen und einer Exkursion (Besichtigung einer Ausstellung) ganz im Zeichen des Abschlusses des Freundschaftsvertrags zwischen Österreich und Japan vor 150 Jahren, zum anderen bietet es mehrfach Gelegenheit darüber nachzudenken, was wir in Japan sehen und vielleicht auch sehen wollen.

Foto: Stefan Speidel

Text: Maike Roeder

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2019 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

